

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>ix</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>xiii</b>
<b>Symbolverzeichnis</b>	<b>xvii</b>
<b>1 Käuferverhalten und Marketingforschung</b>	<b>1</b>
1.1 Begriffsabgrenzungen und Einordnung . . . . .	1
1.2 Dimensionen der Erforschung des Käuferverhaltens . . . . .	7
1.3 Paradigmen des Käuferverhaltens . . . . .	8
1.4 Aufgaben der Marketingforschung und korrespondierende Buchinhalte . . . . .	11
<b>2 Marketingforschung als Institution und Funktion</b>	<b>15</b>
2.1 Institutionelle Aspekte . . . . .	15
2.1.1 Bemerkungen zur Historie . . . . .	15
2.1.2 Formen der Marketingforschung . . . . .	18
2.1.3 Stellung der Marketingforschung innerhalb des Marketing . . . . .	22
2.1.4 Organisationsformen der externen Marketingforschung . . . . .	28
2.1.5 Marketingforschung und Ethik . . . . .	31
2.2 Funktionale Aspekte . . . . .	33
2.2.1 Ablauf von Marketingforschungsprojekten . . . . .	33
2.2.2 EDV-Werkzeuge . . . . .	39
2.2.3 Besonderheiten der internationalen Marketingforschung . . . . .	44
<b>3 Theoretische Grundlagen der Marketingforschung</b>	<b>47</b>
3.1 Wissenschaftstheoretische Aspekte . . . . .	47
3.1.1 Grundbegriffe . . . . .	47

3.1.2	Hempel-Oppenheim-Schema . . . . .	58
3.1.3	Kausalität in der Marketingforschung . . . . .	60
3.1.4	Methoden zur Überprüfung von Kausalität . . . . .	63
3.2	Entscheidungstheoretische Aspekte der Erkenntnisgewinnung . . . . .	66
3.2.1	Grundbegriffe . . . . .	66
3.2.2	Modellierung von Informationsbeschaffungsentscheidungen . . . . .	71
<b>4</b>	<b>Prüfen und Testen von Untersuchungsergebnissen</b>	<b>81</b>
4.1	Grundlagen des statistischen Testens . . . . .	81
4.2	Parametertests in der Marketingforschung . . . . .	86
4.2.1	Einstichprobentest für Anteilswerte . . . . .	86
4.2.2	Einstichprobentest für arithmetische Mittel bei bekannter Varianz	91
4.2.3	Einstichprobentest für arithmetische Mittel bei unbekannter Varianz	93
4.2.4	Einstichprobentest für Varianzen . . . . .	94
4.2.5	Zweistichprobentest für arithmetische Mittel . . . . .	95
4.2.6	Signifikanztest für Korrelationen . . . . .	97
4.3	Verteilungstests in der Marketingforschung . . . . .	98
4.3.1	Test auf Anpassung einer Verteilung . . . . .	98
4.3.2	Test auf Merkmalsunabhängigkeit . . . . .	101
4.3.3	Test auf Stichprobenhomogenität . . . . .	103
4.4	Macht eines statistischen Tests . . . . .	105
<b>5</b>	<b>Sekundärdaten in der Marketingforschung</b>	<b>107</b>
5.1	Zusammenhang zwischen Primär- und Sekundärforschung . . . . .	107
5.2	Ablauf und Quellen der Sekundärforschung . . . . .	109
5.3	Datenbanken und Internet in der Marketingforschung . . . . .	115
5.3.1	Sekundärforschung in Datenbanken . . . . .	115
5.3.2	Sekundärforschung im Internet . . . . .	117
5.4	Grenzen der Sekundärforschung und Metaanalyse . . . . .	121
<b>6</b>	<b>Experimente in der Marketingforschung</b>	<b>125</b>
6.1	Aufbau von Experimenten . . . . .	125
6.2	Elementare Experimentdesigns . . . . .	128
6.2.1	Pre-experimentelle Designs . . . . .	129
6.2.2	Echte experimentelle Designs . . . . .	131

6.2.3	Quasi-experimentelle Zeitreihendesigns . . . . .	132
6.3	Erweiterte Experimentdesigns . . . . .	135
6.3.1	Vollständig randomisierte Designs . . . . .	136
6.3.2	Randomisierte Blockdesigns . . . . .	138
6.3.3	Faktorielle Designs . . . . .	139
6.3.4	Orthogonalität . . . . .	142
6.3.5	Lateinisches Quadrat . . . . .	143
6.4	Auswertung experimenteller Daten und Gültigkeit der Resultate . . . . .	144
<b>7</b>	<b>Erhebungsverfahren der Primärforschung</b>	<b>151</b>
7.1	Formen der Datenerhebung . . . . .	151
7.1.1	Schriftliche Befragungen . . . . .	152
7.1.2	Interviews . . . . .	155
7.1.3	Beobachtungen . . . . .	157
7.2	Typisierung von Befragungen . . . . .	161
7.2.1	Formen der Befragung . . . . .	161
7.2.2	Arten der Befragung . . . . .	162
7.3	Fragebogengestaltung . . . . .	164
7.3.1	Prozess der Fragebogenentwicklung . . . . .	164
7.3.2	Aufbau von Fragebögen und Filterführung . . . . .	167
7.3.3	Frageformulierung und Fragetypen . . . . .	170
7.4	Besonderheiten computergestützter Befragungen . . . . .	173
7.4.1	Computer Assisted Personal Interviewing . . . . .	173
7.4.2	Computer Assisted Telephone Interviewing . . . . .	174
7.5	Interaktive Befragungssysteme . . . . .	176
7.6	Maßnahmen zur Erhöhung der Antwortrate . . . . .	180
<b>8</b>	<b>Auswahl der Untersuchungseinheiten</b>	<b>183</b>
8.1	Grundlagen der Stichprobenbildung . . . . .	183
8.1.1	Stichprobe und Auswahlfehler . . . . .	183
8.1.2	Erstellung eines Auswahlplans . . . . .	185
8.2	Zufällige Auswahl . . . . .	187
8.2.1	Prinzipien des zufälligen Ziehens . . . . .	187
8.2.2	Einfache Zufallsauswahl und Kontrolle des Zufallsfehlers . . . . .	188
8.2.3	Geschichtete Auswahl . . . . .	193

8.2.4	Klumpenauswahl . . . . .	194
8.2.5	Mehrstufige und sequenzielle Auswahl . . . . .	195
8.3	Nicht-zufällige Auswahl . . . . .	196
8.3.1	Auswahl aufs Geratewohl . . . . .	197
8.3.2	Quotenverfahren . . . . .	197
8.3.3	Konzentrationsverfahren . . . . .	198
8.3.4	Schneeballverfahren . . . . .	198
8.4	Sonderformen der Stichprobenbildung . . . . .	199
8.4.1	Random Route-Verfahren . . . . .	199
8.4.2	ADM-Master-Sample . . . . .	199
<b>9</b>	<b>Panel- und Testmarktforschung</b>	<b>203</b>
9.1	Gegenstand und Arbeitsfelder der Panelforschung . . . . .	203
9.2	Scanning als Instrument zur Erhebung von Paneldaten . . . . .	205
9.2.1	Historische Entwicklung des Scanning . . . . .	205
9.2.2	Verfügbare Technologien . . . . .	206
9.2.3	Typen gebräuchlicher Scannerdaten . . . . .	208
9.2.4	Nutzen des POS-Scanning für Einzelhandel und Marketing . . . . .	211
9.3	Stichprobenbildung beim Panel . . . . .	213
9.4	Formen von Panels . . . . .	214
9.4.1	Verbraucherpanel . . . . .	214
9.4.2	Handelspanel . . . . .	215
9.4.3	Single-Source und elektronische Testmärkte . . . . .	216
9.4.4	Umfrage- bzw. Mailpanel . . . . .	219
9.5	Kennzahlen auf Basis von Paneldaten . . . . .	219
9.6	Probleme bei der Durchführung von Panels . . . . .	223
<b>10</b>	<b>Messmethodik und Skalenkonstruktion</b>	<b>227</b>
10.1	Problemstellungen des Messens und Skalierens . . . . .	227
10.2	Skalen in der Marketingforschung . . . . .	228
10.2.1	Definition einer Skala . . . . .	228
10.2.2	Skalenniveau und Unterscheidung von Skalen . . . . .	230
10.3	Skalierungsverfahren . . . . .	235
10.3.1	Ratingskalen . . . . .	235
10.3.2	Paarvergleichsverfahren und „Law of Comparative Judgement“ . . . . .	238

10.3.3 Rangordnungs- und Konstantsummenverfahren . . . . .	245
10.4 Spezielle Einstellungsskalen . . . . .	248
10.4.1 Methode der summierten Einschätzungen . . . . .	248
10.4.2 Semantisches Differenzial . . . . .	250
10.4.3 Methode der gleich erscheinenden Intervalle . . . . .	251
10.4.4 Skalogramm-Analyse . . . . .	254
<b>11 Methoden zur Gütebewertung und Validierung</b>	<b>259</b>
11.1 Kriterien zur Bewertung von Untersuchungsergebnissen . . . . .	259
11.2 Überprüfung der Reliabilität . . . . .	263
11.2.1 Grundüberlegungen und Formen der Reliabilität . . . . .	263
11.2.2 Reliabilitätsprüfung mittels Testwiederholung . . . . .	265
11.2.3 Reliabilitätsprüfung mittels Paralleltest . . . . .	266
11.2.4 Reliabilitätsprüfung mittels Testhalbierung . . . . .	267
11.2.5 Überprüfung der internen Konsistenz . . . . .	269
11.3 Überprüfung der Validität . . . . .	271
11.3.1 Formen der Validität . . . . .	271
11.3.2 Validitätsprüfung anhand der Multimerkmale-Multimethoden-Matrix . . . . .	274
11.3.3 Kausalanalytische Validitätsprüfung . . . . .	278
11.3.4 Resampling und Kreuzvalidierung . . . . .	283
<b>12 Fehlende Werte und deren Behandlung</b>	<b>285</b>
12.1 Auftreten und Ursachen von fehlenden Werten . . . . .	285
12.2 Zufälliges und systematisches Fehlen von Werten . . . . .	287
12.2.1 Mechanismen des zufälligen Fehlens . . . . .	287
12.2.2 Chi-Quadrat-Test auf zufälliges Fehlen . . . . .	288
12.3 Möglichkeiten des Umgangs mit fehlenden Werten . . . . .	293
<b>13 Verbundmessung in der Warenkorbanalyse</b>	<b>297</b>
13.1 Gegenstand und historische Entwicklung . . . . .	297
13.2 Definition von Verbund und Verbundbeziehungen . . . . .	300
13.3 Generierung von Frequenzmatrizen und Plasmoden . . . . .	301
13.4 Koeffizientengestützte Verbundmessung . . . . .	304
13.5 Visualisierung von Verbundbeziehungen . . . . .	307
13.5.1 Verbundmessung mittels Clusteranalyse . . . . .	307

13.5.2 Verbundmessung mittels multidimensionaler Skalierung . . . . .	307
13.6 Verbundanalyse mittels Assoziationsregeln . . . . .	308
13.6.1 Methodik . . . . .	308
13.6.2 Anwendungsbeispiel . . . . .	312
13.6.3 Kriterien zur Bewertung von Assoziationsregeln . . . . .	314
<b>14 Messung der Kundenzufriedenheit</b>	<b>319</b>
14.1 Begriffsabgrenzung und Problemstellung . . . . .	319
14.2 Einfache Ansätze zur Zufriedenheitsmessung . . . . .	321
14.3 Zufriedenheitsmessung mittels ausgewählter multivariater Verfahren . . . . .	329
14.3.1 Varianzanalytische Auswertung von Zufriedenheitsexperimenten .	329
14.3.2 Zufriedenheitsmessung mittels Kausalanalyse . . . . .	334
<b>15 Modelle zur Responsemessung auf Konsumgütermärkten</b>	<b>339</b>
15.1 Gegenstand und Ziel der Modellierung . . . . .	339
15.2 Responsemessung mit einfachen Marktreaktionsmodellen . . . . .	341
15.2.1 Bemerkungen zur Modellkonstruktion . . . . .	342
15.2.2 Ausgewählte Modellvarianten . . . . .	342
15.2.3 Anwendungsbeispiel zur Marktreaktionsmodellierung . . . . .	347
15.3 Multinomiale Logitmodelle zur Analyse individueller Wahlhandlungen .	350
15.3.1 Herleitung des Basismodells . . . . .	351
15.3.2 Modellerweiterungen . . . . .	355
15.4 Attraktionsmodelle zur Marktanteilsanalyse . . . . .	361
15.4.1 Marktanteilstheorem als Ausgangspunkt . . . . .	362
15.4.2 Modellspezifikationen . . . . .	362
15.4.3 Anwendungsbeispiel zu den Attraktionsmodellen . . . . .	365
15.5 Responsemodellierung mit künstlichen neuronalen Netzen . . . . .	367
15.5.1 Grundprinzip der Modellierung . . . . .	367
15.5.2 Responsemessung mittels MLP . . . . .	369
15.5.3 Anwendungsbeispiel zum MLP . . . . .	373
<b>16 Stochastische Modelle zur Analyse des Käuferverhaltens auf Konsumgütermärkten</b>	<b>377</b>
16.1 Grundlagen der stochastischen Modellierung des Käuferverhaltens . . .	377
16.1.1 Modellierungsidee und Abgrenzung . . . . .	378
16.1.2 Ausprägungsformen von SMK . . . . .	379

16.2 Modellierung einzelner Dimensionen der Kaufentscheidung . . . . .	386
16.2.1 Modelle zur Analyse der Markenwahl . . . . .	386
16.2.2 Modelle zur Analyse des Produktkaufverhaltens . . . . .	393
16.3 Simultane Modellierung von Produktkauf- und Markenwahlverhalten . .	403
16.3.1 Dynamisches Negativ-Multinomial-Modell . . . . .	404
16.3.2 Anwendungsbeispiel zum dynamischen NM-Modell . . . . .	410
16.4 Modellierung von Werbekontakt und Kaufverhalten . . . . .	412
16.4.1 Dynamisches Negativ-Binomial/Beta-Binomial-Modell . . . . .	413
16.4.2 Anwendungsbeispiel zum NB/BB-Modell . . . . .	415
16.5 Transformation geäußerter Kaufabsichten in Kaufwahrscheinlichkeiten .	417
16.5.1 Kaufabsicht und Kaufverhalten . . . . .	417
16.5.2 Beta-Binomial-Modell für Kaufabsichtsdaten . . . . .	419
16.5.3 Anwendungsbeispiel zum BB-Modell . . . . .	424
16.6 Kritische Würdigung der Modelle . . . . .	427
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>429</b>
<b>Anhang: Verteilungen</b>	<b>457</b>
<b>Index</b>	<b>467</b>